

Vorwort

Mit unserem ersten Buch „Der österreichische Bauprozess“ wollten wir einen praxisnahen Beitrag zum Bauvertrags- und Prozessrecht leisten, der sich in erster Linie an den Juristen wandte, aber auch für den interessierten Techniker gut verständlich sein sollte. Die Rückmeldung der Leser hat uns Recht gegeben, dass Bücher, die Rechtsfragen der Bauabwicklung betreffen, für alle an Bauprojekten Beteiligten geschrieben werden sollten.

Das gegenständliche Buch ist, wie schon der Name sagt, ein Praxisleitfaden. Als solcher richtet er sich vorrangig an den im Baubetrieb stehenden Techniker. Das soll aber nicht ausschließen, dass dieses Buch nicht auch Juristen als schnelle Hilfe zur Verfügung stehen kann. Um einen schnellen Überblick zu gewähren, haben wir themenbezogene Stichworte neben den Text gestellt. Beispiele und Tipps stellen einen Bezug zur Praxis dar. Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes sind mit Datum und Geschäftszahl der Entscheidung versehen, damit diese schnell durch das Rechtsinformationssystem auf der Homepage des Bundeskanzleramtes gefunden werden können.

Im Mittelpunkt dieses Buches stehen natürlich die zahlreichen Musterformulierungen. Selbstverständlich können solche Musterformulierungen, auch wenn sie sorgfältig überlegt worden sind, nicht jedem Sachverhalt in der vielfältigen Baupraxis entsprechen. Die Überlegung, ob ein Schreiben zur Situation passt, und eine entsprechende Anpassung sind dabei unerlässlich. Auch kann eine Mustersammlung nicht den Rat des firmeneigenen Juristen oder des Rechtsanwaltes ersetzen. Wir wünschen uns aber, dass dieses Buch eine Hilfe bei den vielen Schreiben darstellt, die Bauschaffende auf beiden Vertragsseiten, nämlich auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite, im Rahmen der Projektverwirklichung zu verfassen haben.

Letztlich wollen wir uns bei all jenen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieses Buch nun vorliegt, im Besonderen bei Frau Marlene Wimmer für Ihre wertvolle Unterstützung. Unser vorrangiger Dank gilt weiters unseren Familien.

Mag. Wolfgang Hussian

Dr. Nikolaus Weselik